






Schulprogramm

Christian-Lehmann-Oberschule Scheibenberg



Kontakt:  E-Mail: christian-lehmann-os@t-online.de
 <http://www.schule-scheibenberg.de>
 (037349)8360
09481 Scheibenberg, Schulstraße 11

Schulleitungsteam: Herr Harnisch - Schulleiter
 Frau Rathner - stellv. Schulleiterin
 Frau Rathner - Beratungslehrerin
 Frau Köhler - Vertrauenslehrerin
 Frau Trommler - Sekretärin

1.Rahmenbedingungen

An der Christian-Lehmann-Oberschule unterrichten 15 qualifizierte Fachlehrer in überwiegend fachgerechtem Einsatz 225 Schülerinnen und Schüler in 10 Klassen in modern ausgestatteten Kabinetten und Fachräumen.

Unsere Schüler kommen aus 8 umliegenden Gemeinden und Dörfern, der Großteil aus der Stadt Scheibenberg.

Es wird ein fundiertes und anwendungsbereites Wissen in lehrplanbezogenem, leistungsorientiertem, fachübergreifendem und Werte vermittelndem Unterricht in guter und ruhiger Lernatmosphäre erteilt.

3 Computerkabinette mit 51 Computern, eine Vielzahl an Unterrichtsräume, die mit dem Netzwerk verknüpft sind, ein Küchenstudio mit Speiseraum, Werkraum und ein Nähkabinett befinden sich im Schulkomplex.

Ganztagsangebote sind Teil unserer Schulentwicklung.

Im Rahmen der Ganztagsangebote gibt es vielfältige Möglichkeiten der Freizeitbetätigungen sowie der Förderung von Schülern und der Hausaufgabenbetreuung.

2. Leitbild und Leitsätze unserer Schule:

„Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt,
sondern ein Feuer, das entzündet werden will.“

Leitsätze der Mittelschule **Christian Lehmann** Scheibenberg

LEBENSNAHE
TEAMFÄHIGKEIT
BERUFSWAHLORIENTIERUNG
KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT
KREATIVITÄT
TOLERANZ
TRADITIONEN

1. Leitsatz

An unserer Schule engagieren wir uns, Schüler zu lebensnahen und selbstständig handelnden Persönlichkeiten zu erziehen.

2. Leitsatz

Ausgehend vom guten Arbeitsklima an unserer Schule setzen wir uns zum Ziel, das Gemeinschaftsgefühl zu festigen und weiterzuentwickeln.

3. Leitsatz

Wir unterstützen unsere Schüler bei der Berufsfindung und lassen die Zusammenarbeit mit neuen Außenpartnern zur Tradition werden.

4. Leitsatz

Wir nutzen jede mögliche Gelegenheit um die Öffentlichkeit in unsere Arbeit zu integrieren.

5. Leitsatz

Wir nehmen jeden Schüler mit seinen individuellen Fähigkeiten wahr und ermutigen ihn, sie einzubringen.

6. Leitsatz

Wir schaffen eine Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens, gehen respektvoll miteinander um und fördern Verantwortungsbewusstsein.

7. Leitsatz

An unserer Schule pflegen wir vorhandene Traditionen und präsentieren sie in der Öffentlichkeit.

1 An unserer Schule engagieren wir uns, Schüler zu lebensnahen und selbstständig handelnden Persönlichkeiten zu erziehen.

- * Wir verknüpfen Wissen zur Übertragung des Gelernten auf neue Inhalte.
- * Der Unterrichtsstoff wird fachübergreifend vermittelt.
- * Der Unterricht wird abwechslungsreich und mit vielfältigen modernen Methoden gestaltet.
- * Besondere Aufmerksamkeit legen wir auf eine bewusste Eigenverantwortung und Selbstständigkeit für das Lernen („Lernen lernen“).

2 Ausgehend vom guten Arbeitsklima an unserer Schule setzen wir uns zum Ziel, das Gemeinschaftsgefühl zu festigen und weiterzuentwickeln.

- * Im Unterricht schaffen wir eine positive Lernatmosphäre.
- * Schulträger, Schulleitung, Schülerrat und alle anderen Gremien arbeiten ständig zusammen.

3 Wir unterstützen unsere Schüler bei der Berufsfindung und lassen die Zusammenarbeit mit neuen Außenpartnern zur Tradition werden.

- * Wir nutzen alle Möglichkeiten und Angebote für jeden Schüler zur Berufsfindung.
- * Durch vielfältige Projekte erhalten die Schüler klare Vorstellungen von der Arbeitswelt.
- * Mit vielen verschiedenen Kooperationspartnern vermitteln wir praxisnahen Unterricht.

4 Wir nutzen jede mögliche Gelegenheit um die Öffentlichkeit in unsere Arbeit zu integrieren.

- * Wir nutzen die vielfältig und rege Zusammenarbeit mit regionalen Einrichtungen.
- * Attraktive Angebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung stehen dadurch zur Auswahl.

5 Wir nehmen jeden Schüler mit seinen individuellen Fähigkeiten wahr und ermutigen ihn, sie einzubringen.

- * Wir achten darauf, dass der erarbeitete Unterrichtsstoff stärker verinnerlicht wird.
- * Dabei legen wir großen Wert auf eine höhere Motivation der Schüler.
- * Unsere Schüler sollen selbstbewusste, kreative und engagierte Persönlichkeiten werden.

6 Wir schaffen eine Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens, gehen respektvoll miteinander um und fördern Verantwortungsbewusstsein.

- * Wir bemühen uns um ein gutes Schulklima.
- * Lehrer und Schüler gehen vertrauensvoll miteinander um.
- * Der Schülerrat sollte in Zukunft einen höheren Stellenwert einnehmen.
- * Die an unserer Schule geltenden Normen und Regeln werden eingehalten.

7 An unserer Schule pflegen wir vorhandene Traditionen und präsentieren sie in der Öffentlichkeit.

- * Bereits bestehende Traditionen werden bewahrt und der Öffentlichkeit in unterschiedlichster Form präsentiert.
- * Das kulturelle und sportliche Leben an unserer Schule soll weiter profiliert werden.

3. Ist-Stand

Was haben wir erreicht?	Was müssen wir noch tun?
<p><u>1. Leitsatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - moderne Unterrichtsformen u. Methoden (Stationen lernen, Brainstorming, Projektunterricht, fächerverbindender u. fächerübergreifender Unterricht, Experimentalunterricht - „Lernen lernen“ - Methodenwoche Kl.5 (1. Schulwoche) - alle Schüler erreichen den Hauptschulabschluss - Ausbildung von Schülermoderatoren (Suchtprävention) - Prüfungsvorbereitung - Fortbildungskonzeption Kollegen - Prävention 	<ul style="list-style-type: none"> - Methodentraining aller Klassen (1. Schulwoche) - Methodenkompetenz der Kollegen trainieren - regelmäßige Treffen (vervollständigender Hefter und Aktualisierung) - Schülersprecher mehr Selbstständigkeit
<p><u>2. Leitsatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Treffen mit Bürgermeister (Schulleiter, Schülersprecher) - Treffen des Kollegiums auch außerhalb der Schule - bewegte Pause - Frühstücksangebot (gesundes Frühstück) - Durchführung von Klassenfahrten und Wandertagen - Weihnachtsprojekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau Schulfunk
<p><u>3. Leitsatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmerstammtisch - Ausbildungsmesse - regelmäßige Besuche im BIZ - Gespräche mit Berufsberater - Elternabend mit Berufsberater - Sozialer Tag - Bewerbertraining - Berufswahlpass ab Kl.7 - Teilnahme an der „Woche der offenen Unternehmen“ - Praktische Erprobung Kl.8/9 - Berufseinstiegsbegleitung Fr. Hofmann - Zusammenarbeit mit Förderschule 	<ul style="list-style-type: none"> - Gütesiegel für Berufsfindung - Unternehmerpatenschaften (ausbauen) - Finden von Sponsoren - Teilnahme am Girls's day - Begleitung Praktikum, Bewerbung...

<p><u>4. Leitsatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Außenpartner wirken bei GTA mit - Ausstellung von Schülerarbeiten (Kulturhaus Erzhammer, Stadt, Tschechische Republik, Lasub) - Präsentation von Projekten - Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (Eltern, GS Scheibenberg, FB für Unterrichtsentwicklung, Theater Annaberg, Bibliothek, Schloss Schlettau, DRK, AOK, Vereine,...) - aktualisierte Homepage 	<ul style="list-style-type: none"> - Sponsoren finden - Erweiterung der GTA - Sportfest Schüler-Eltern-Lehrer - Mitarbeit der Eltern am Schulprogramm
<p><u>5. Leitsatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - LRS-Förderung Kl.5/6 - individuelle Nutzung GTA-Angebote (Kunst, Musik, Sport...) - Begabtenförderung - Verkehrserziehung Kl.5 - 2. Fremdsprache Kl.6 - Zusammenarbeit mit Sozialarbeiter - Integrationsverfahren einleiten 	
<p><u>6. Leitsatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Elternarbeit (Leistungskarten, EA, Elterngespräche, Lehrersprechtag) - Pausenaufsicht durch Schüler Kl.5/6 - Durchsetzung der Hausordnung - Gespräche mit Beratungs- und Vertrauenslehrer - Gespräche mit Sozialarbeitern – Zusammenarbeit mit Praxisberater - Ausbildung von Streitschlichtern - Ausbildung von Schulsanitätsdienst 	
<p><u>7. Leitsatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Chor- und Theaterauftritte (Advent, Rentnerveranstaltungen, ...) - Teilnahme an regionalen Sportwettkämpfen - Teilnahme an Olympiaden u. Wettbewerben (Eng, Ma, Geo, Kunst, Sport, Vorlesewettbewerb, Adam-Ries-Wettbewerb, Theatertage) - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Amtsblatt, Schülerzeitung, „Tag der offenen Tür“, „Sozialer Tag“, „Schnuppertag der Klasse 4“, Flyer, Christian- Lehmann- Legat - Kunstprojekt im Schloss Schlettau 	<ul style="list-style-type: none"> - Größere Einbeziehung der Eltern bei schulischen Höhepunkten - Partnerbetrieb für zukünftige Zusammenarbeit gewinnen

**- offizielle Prämierung und Würdigung
besonderer Schülerleistungen**

4. Leitziele und ihre Umsetzung

Abgeleitet aus der Ist-Stand-Analyse und den notwendigen Aufgaben ergeben sich 3 Arbeitsfelder, die von jeweils einer Arbeitsgruppe bearbeitet werden. Folgende Projektaufträge wurden erteilt.

1. Schule und regionale Unternehmen (Leitsatz 3)

Ziele: ◇ Wir erhöhen die Außenwirksamkeit unserer Schule durch die Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen.

2. Eltern-Lehrer-Schüler Zusammenarbeit (Leitsatz 2)

Ziele: ◇ Um das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen Eltern, Schülern und Lehrern zu stärken, veranstalten wir regelmäßig Stammtischtreffen, Projekte und vieles mehr welche das Thema „**Wir sind eine Einheit**“ in den Vordergrund rücken.

3. Wir führen unsere Schüler zu einem ihren Fähigkeiten entsprechenden Abschluss (Leitsatz 1)

Ziele: ◇ Schüler erwerben ein fundiertes Fachwissen und werden befähigt, dieses anwendungsorientiert einzusetzen.